

Eing.: 22. MRZ. 2011

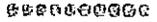
Vorlage-Nr. 0565/2011

Bündnis90/Die Grünen Ortsbeiratsfraktion Mainz Altstadt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt

Anfrage für die Ortsbeiratssitzung am 30. März 2011

Anwohnerparken rund um den Schillerplatz.

TOP 

Die Einrichtung der neuen Anwohnerparkzone AL3 hat für die Bewohnerinnen und Bewohner des entsprechenden Gebiets eine erhebliche Erleichterung bei der Parksuche mit sich gebracht. Wer jedoch in den angrenzenden Gebieten der Altstadt, die noch kein Anwohnerparken haben, den Wohnsitz hat, muss nun woanders Parkplätze suchen (sofern er oder sie überhaupt einen PKW unterhält); vor der eigenen Haustür dürfen jedoch weiterhin Ortsfremde gleichberechtigt parken. Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Wie viele Parkplätze stehen im öffentlichen Straßenraum zur Verfügung innerhalb des Bereichs, die umrandet wird von der Schillerstr./dem Schillerplatz, dem Ballplatz, der Zone AL3, der Ortsteilgrenze zur Oberstadt und der Anwohnerparkzone BS?
- 2) Wie viele Fahrzeuge werden von wie vielen Einwohner_innen, die in diesem Bereich wohnen, gehalten?
- 3) Gibt es innerhalb dieses Bereichs auch Bauten, die analog zu dem Bereich in der Oberstadt „Am Römertor/Kästrich“ aufgrund ausreichenden privaten Parkraum (z.B. in Tiefgaragen) in einer Anwohnerparkzone nicht aufzunehmen wären? Welcher Anteil der Einwohner_innen und Fahrzeuge, die in der Antwort zu Frage 2 benannt waren, entfallen auf solche Bauten?
- 4) Erfüllt der oben beschriebene Bereich aufgrund dieser Zahlenverhältnisse die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Anwohnerparkzone? Falls ja, ist damit in nächster Zeit zu rechnen? Falls nein, was müsste sich ändern, um die Einrichtung einer Anwohnerparkzone zu ermöglichen?
- 5) Wie stellen sich die entsprechende Zahlen für den Bereich rund um die Große Langgasse, zwischen Schillerplatz und Fußgängerzone, dar? Würde eine Vergrößerung des in Frage 1 beschriebenen Gebiets um dieses Gebiet das Verhältnis von Parkplätzen zu Fahrzeugbestand verbessern oder verschlechtern?

gez. Dr. Brian Huck
Vormerker

Bündnis90/Die Grünen

gez. Stephan

SPD